

Reibschneiders.

Überhausen-Holteln, den 6.4.1944

Herrn Dr. Roelen.

R

Über den jetzigen Stand der Berechnungsweise bei der Brabag habe ich noch folgendes zu berichten:

1. Die Ausbeuteberechnung wird, wie bereits beschrieben, auf zwei Weisen durchgeführt:
 - a) über CO-Verflüssigung,
 - b) über Idealgasgehalt.

Die Berechnung wird zunächst einschliesslich Methan ausgeführt, also für die Gesamtkohlenwasserstoffe. Dann wird mit dem Molekulargewicht 16 (bisher 14) die Methanmenge berechnet und abgezogen.

2. Als-Konstante für volle Verflüssigung aus 1 cbm Idealgas wird verwendet
für K.W.I. 204,5 g
für Lurgi-Kreislauf 208 g
Als Molekulargewicht für CH_2 : 14,2.
3. In den letzten Tagen gaben beide Ausbeute-Rechnungen den gleichen Wert, bei Verwendung der gemessenen Kontraktionen.
4. Über die Einbeziehung der O-haltigen nach dem derzeitigen Stand kann ich nichts Näheres mitteilen.

Von dem Zuschlag von 9 g (Alkoholbildung nur als Äthanol angenommen, dann + 9 g je CH_2) ist man wieder abgegangen wegen zu grosser Ungenauigkeit. Dann hat man die einzelnen Gleichungen für Alkohol-, Ester- usw. Bildung aufgestellt und damit gerechnet. Der so erhaltene Mehrwert wurde dann zu der Ausbeute geschlagen.

gez. Gronemann.